

3. Vierteljahr / Woche 04.08. – 10.08.2019

06 / „Eure Sabbatfeiern halte ich nicht mehr aus“ Gottes aufrüttelnde Worte über den Sinn von Gottesdienst

➤ Bibel

Hört auf, mir solche verlogenen Opfer zu bringen ... Eure ... Sabbatfeiern ... kann ich nicht mehr aushalten ... Betet, so viel ihr wollt, ich werde nicht hinhören ...
Hört auf, Schlechtes zu tun und lernt, Gutes zu tun.
Jesaja 1,13–16

➤ Hintergrundinfos

Eine Gemeinde hat an der Ausfahrt ihres Parkplatzes ein Schild aufgestellt. Wenn die Gemeindeglieder das Grundstück der Gemeinde verlassen und in die Gegend rund um die Gemeinde hinausfahren, kommen sie an diesem Schild vorbei, auf dem steht: „Dienst-Eingang“.

Interessant ist ... festzustellen, dass viele der bekanntesten Aussagen der alttestamentlichen Propheten bezüglich Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit direkt im Zusammenhang mit Anweisungen über Anbetung erfolgen. Wie wir sehen werden, ist echte Anbetung nicht nur etwas, was während eines religiösen Rituals geschieht. Echte Anbetung dreht sich auch darum, ein Leben zu führen, das Gottes Sorge für das Wohlergehen der anderen teilt und danach strebt, diejenigen aufzurichten, die geschunden und vergessen sind.

Wenn unser Sabbatgottesdienst echte Anbetung, echter Gottesdienst „im Geist und in der Wahrheit“ (Johannes 4,23–24) ist, werden wir den Ort des Gottesdienstes mit der Bereitschaft verlassen, Gott so zu dienen, wie er uns in die Welt ruft. Echte Anbetung, echter Gottesdienst „kommt aus dem Herzen, statt dass Gottesdienst hauptsächlich aus rituellen Formen besteht, die an einem bestimmten Ort ausgeführt werden.“ (Francis D. Nichol, Herausg., The Seventh-day Adventist Bible Commentary, Washington, D.C. 1956, Bd. 5, S. 940) ... Wenn wir wirklich angebetet und Gottesdienst gefeiert haben, werden wir nicht nur Gott näher sein, sondern auch den Objekten seiner liebevollen Wertschätzung: denjenigen, die arm, bedürftig und leidend sind. (Studienanleitung Standardausgabe, S. 67 und 192)

➤ Thema

• Gott sagt: „Ich halte das nicht mehr aus!“

- Was geht dir sabbats während des Gottesdienstes durch den Kopf? Wie oft wandern deine Gedanken weg und beschäftigen sich mit anderen Dingen? Warum ist das so? Worum drehen sich deine Gedanken nach Ende des Gottesdienstes? Beim Mittagessen? Am Sabbatnachmittag? Wie viel und was von dem, worum es im Gottesdienst ging, bleibt den Sabbat über bei dir hängen? Wie viel die restliche Woche über? Woran liegt das?
- Lies **Jesaja 1,13–15**. Was empfindest du, was denkst du, wenn du das liest? Wo könntest du angesprochen sein? – Auch wenn sich vielleicht alles in dir erst einmal sträubt: Versuche, Gottes harte Worte auf dich zu beziehen. Welche „Opfer“, die du bringst, könnten verloren sein, weil du sie nur aus Pflichtgefühl tust? Wann sind deine Gebete und deine Anbetung (Räucherwerk) nur leere Hül- sen und kommen nicht aus deinem Herzen? Wie oft gehst du in den Gottesdienst „weil man es halt so macht“? Was fällt dir sonst noch ein, das Gott an dir kritisieren könnte bzw. was du selbst an dir kritisieren würdest, wenn du ehrlich bist?

• Gott fordert uns auf: „Lernt, Gutes zu tun!“

- In **Jesaja 1,16–17** sagt Gott, was er wirklich will. Wie verstehst du diese Aufforderungen und wie kannst du sie umsetzen? Überlege dazu z. B.: Wofür steht „sich waschen“? Eine Erklärung dazu findest du bei bibelwissen.ch. Was bedeutet das konkret für dich? Wie gehst du mit deinen „bösen Taten“ um? Wie kannst du lernen Gutes zu tun, statt dem „Schlechten“, das du manchmal gerne tun würdest? Welche Möglichkeiten hast du in deinem Umfeld, Recht zu schaffen und „Übeltäter“ zur Ordnung zu rufen? Wie kannst du Menschen helfen, die alleine sind oder am Rand stehen?
- Was würdest du an den Gottesdiensten in deiner Gemeinde kritisieren? Was wie besser oder anders machen, um mehr dem zu entsprechen, wie Gott sich Gottesdienst und Anbetung wünscht? (Tausch dich am Sabbat mit den anderen Gesprächsteilnehmern aus.)

➤ Nachklang

Hör dir **Ein Leben, gegeben** an – vielleicht singst du ja sogar mit? ☺



„echtzeit“ gibt es auch in der AdventJugend-App.